

## Hey - Hey (Was für ein Morgen!)

Joachim Witt

Über See, Wald und Flur  
Peitscht die Angst durch die Zeit  
Ich bin allein und träume nur  
Und versinke ganz im Leid

Im Lebensstrudel vom Stress besudelt  
Stürz' ich mich in den Tag

Hey-hey, was für ein Morgen

Vor dem Frost flieht ein Tross  
Junger Toter aus dem Moor  
Dunkler Saum hängt vom Baum  
Unter dem ihr Herz erfror

Nach 1000 Träumen von Tod und Bäumen  
Ruf ich dir leise zu

Hey-hey, was für ein Morgen

Drück die Welt auf das Zelt  
Das meine Freiheit überdacht  
Erscheint ein Mann als Hologramm  
Flüstert langsam und bedacht

Wer schwach geboren  
Ist schon verloren  
Und flüchtet in die Nacht

Hey-hey, was für ein Morgen